

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesha und Strehla.

N^o 8.

Freitag, den 25. Februar

1859.

Kirchennachrichten von Niesha.

Am Sonntage Sexagesima predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8¹/₂ Uhr Herr Pastor M. Richter über Joh. 4, 5—15.

Nachmittags 1¹/₂ Uhr Herr Rector Voigtländer über 2. Cor. 11, 21—31.

Getaufte vom 18. bis 24. Februar:

Amalie Pauline, Joh. Gotth. Nagel's, Maurers in Poppitz T. — Marie Emilie, Julius Ernst Ublig's, Tagearbeiters in R., T. — Anna Laura, Frn. Karl Gustav Müller's, Maurermeisters in R. T. —

Beerdigte.

Karl Wilhelm Schuster, Zimmergeselle und Einw. in R., 49 J. 9 M. 28 T. alt. — Friedrich Wilhelm, weil. Christian Gottlieb Voigt's, gewes. Tagearb. u. Einw. in Poppitz hinterl. ehel. einziger S., 1 J. 7 M. 10 T. alt. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesha.

Der Scheffel Korn kostet 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2

daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
	5 „ „ „	5 „	12 „	5 „
	6 Pfennige Semmel	— „	7 „	6 „
	3 „ Weißbrod	— „	5 „	2 „

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeirepeditio abzugeben.
Königl. Gerichts-Amt Niesha, am 25. Februar 1859.
von Carlowitz.

Auction.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesitzer Johann Gottfried Bennewitz in Prausitz sollen

Freitag, den 4. März

3 Stück Fohlen im Alter von ein, zwei und drei Jahren,

2 Stück große Zugochsen,

1 einjährige Kalbe,

1 zweijähriger Bullen und

1 Küßschwager

öffentlich und gerichtlich versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb geladen zu obgesetztem Tage Vormittags 10 Uhr im Bennewitzschen Gute zu Prausitz sich einzufinden und der Versteigerung gegen sofortige baare Bezahlung gewärtig zu sein.

Niesha, am 22. Februar 1859:

Das Königliche Gerichts-Amt
v. Carlowitz.

Gewerbe - Ausstellung in Meissen.

Der Gewerbeverein zu Meissen hat beschlossen,
eine Ausstellung gewerblicher Gegenstände

im Laufe dieses Sommers, und zwar vom 25. Juni ab bis zum 14. Juli, hier selbst in den Sälen des Gasthauses zur Sonne zu veranstalten und zu Leitung derselben ein besonderes Comité erwählt.

Es sollen zu derselben bloß selbstgefertigte Arbeiten der Aussteller, wobei sich auch deren Gesellen und Lehrlinge betheiligen können, angenommen werden.

Der Gewerbeverein hat bei Veranstaltung dieser Ausstellung nicht das besondere Interesse seiner Mitglieder, sondern die Hebung des Gewerbefleißes im Allgemeinen im Auge und es ist daher nicht bloß den Mitgliedern des Gewerbevereins, sondern allen Gewerbetreibenden von Meissen, sowie den Städten Döbeln, Großenhain, Lommassch, Rössen, Dschas, Niesä, Roswein, Wilddruf und den dazwischen liegenden Orten und Fabriken, und überhaupt einem Jeden, welcher einen das Bekanntwerden verdienenden Gegenstand gewerblicher Thätigkeit auszustellen vermag, die Theilnahme an der Ausstellung gestattet.

Die Aussteller werden, wie früher geschehen, unter sich einen besondern Verein bilden und zu diesem Zwecke sind Anmeldungen zur Theilnahme an der Ausstellung vorläufig in Meissen an

den Vice-Vorstand des Gewerbevereins, Herrn Heinrich Schmidt, bis 1. März a. c. zu machen.

In Niesä wird Herr Mechanikus Liebscher und die Exped. dieses Blattes Anmeldungen bis zum 1. April a. c. übernehmen und gedruckte Bestimmungen für die Aussteller vertheilen. Wir laden deshalb hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung ein.

Meissen, den 15. Februar 1859.

Der Ausschuss für die Gewerbeausstellung.

Von unserem Gesundheits-Caffee haben wir zur Bequemlichkeit unserer Abnehmer

Herrn Ernst Käseberg in Niesä


eine Hauptniederlage für dort und Umgegend übergeben, und ist unser Fabrikat daselbst sowohl für Wiederverkäufer als auch im Einzelnen billigt zu haben.

Krause u. Comp. in Nordhausen a. Harz.

Es haben einige Fabriken unter dem Namen: Homöopathischer Gesundheits-Caffee ein Surrogat angepriesen, welches nach näherer Untersuchung Elixorien unter seinen Bestandtheilen enthalten hat. Da ein solches Getränk nachtheilig ist, so weise ich darauf hin, daß nur das bei Herrn Krause u. Comp. in Nordhausen unter dem Namen „Gesundheits-Caffee“ bereitete Präparat unter meiner Aufsicht steht und vollkommen rein und gut ist.

Eöthen, den 20. October 1850.

Arthur Luge, Herzogl. Anhalt-Eöthenscher Arzt,
Doctor der Medicin und Chirurgie, Augenoperateur etc.

 Caffee's, grüne und Dampscaffee's, Zuckers, Sirop, sämtliche Gewürze, Speiseöl, Reis 4 Sorten, Gries, Graupen, veroneser Eierfadennudeln zu Suppen und Gemüse, Façonnudeln und Eiergräupchen, Kartoffelmehl, Sago, halle'sche Weizenstärke, Soda, thüringer Vogelfutter, Mohnsaat, gequehschte Hanssaat, Rüböl, Lhran, Tabake von Apel und Brunner, Stangentabak, Schnupftabake in rein saurer Carotte, Weine in Flaschen, Rum, Schweizer-Abshint, Nordhäuser und Kornbranntwein in Kannen, nicht schwach, sondern 33—45%, wasserhellen einfachen und Weinessig, Senf, Limburger Sahnenkäse, Peringe, Puzpulver, sämtliche Farbwaaren, Calauer Leim, Schreibmaterialien, Haar- und Stechnadeln, Hestel, Band, Senkel, Nähseide, echt engl. Hanszwirn reinen Mareschall so billig als gewöhnlichen Böhmischen, offerirt bei guten Waaren im Ganzen und Einzelnen zu billigsten, vielfach zu auffallend billigen Preisen F. Metlau, gegenüber dem Sterne in Niesä.

Loose zur 3. Classe 55. R. S. L. = L.,

deren Ziehung den 28. Februar stattfindet, empfiehlt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$.

H. B. Serrig.

Wichtige Anzeige für alle Deconomen.

Das Korneuburger Viehpulver für Pferde, Hornvieh und Schafe, vom Wiener Central-Tierschutzvereine durch Ertheilung der Wiener Medaille und von dem hohen Protector des Münchner Vereines, Sr. kön. Hoheit dem Prinzen Adalbert von Baiern, durch Ertheilung der Münchner Vereins-Medaille so wie in der letzten Generalversammlung des Pariser Tierschutzvereines vom 27. Mai 1858 durch die Pariser Medaille ausgezeichnet, ist das vorzüglichste Heilmittel gegen die Drüsen der Pferde, gegen Blutmelken und Aufblähen der Kühe, so wie gegen die am häufigsten vorkommenden Krankheiten der Pferde, der Rinder und der Schafe, zugleich ein ausgezeichnetes Unterstützungsmittel bei schwächlicher Ernährung der genannten Hausthiere und außerordentlich wirksam zur Beförderung reichlicher und gesunder Milch der Kühe. — Von den Oesterreichischen und Preussischen Behörden, Trierärzten, Deconomen und Viehbesitzern sehr angelegentlich empfohlen, hat dieses Viehpulver seine gerühmten Vorzüge auch bereits im Königreich Sachsen bewährt, und ist deshalb von der königl. sächsischen Behörde der Verkauf gestattet. Dasselbe ist zu haben in Packeten zu 16 und 8 Ngr. in der

Apotheke zu Riesa.

Auction.

Mittwoch, den 2. März d. J. und nach Befinden den folgenden Tag, von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Hause des verstorbenen Bäckermeisters Jenzsch in Riesa die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien an

Stühlen, Tischen, Bänken, Schränken, Kommoden, Spiegeln, Wanduhren, Bettstellen, Federbetten, männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Tisch-, Bett- und Anziehwäsche, Kupfer-, Messing- und Eisengeräthe, 1 großes Schänkezt, 1 Parthie Wein in kleinen Gebinden, Holz-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, ferner sämtliche Bäckereizensilien nach dem Meistgebot verkauft werden

Christian Böckel,
verpfl. Auct. u. Tag.

Holz-Auction.

Montag, als den 28. Februar d. J., sollen im Dürreberge, eine bedeutende Anzahl Kieferne Abraumhaufen, von alten kernigen Holze, sowie eine dergl. sehr kernige und schöne Zellige Böttcherklaf-ter öffentlich nach dem Meistgebot versteigert werden. Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf dem Schlage am Lattenberge.

Forsthaus Dürreberg, den 22. Febr. 1859.

Holzauction.

Donnerstag, als den 3. März, früh 9 Uhr, sollen bei dem Unterzeichneten eine Parthie Stangenhaufen, welche sich zu Stacketriegeln und dergleichen eignen, verkauft werden. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage an der Strehlaer Straße bei den Reußener Tannen. Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht.

Karl Heidenreich in Gröba.

1857^r rothen Landwein à R. 9ngr.

do. weißen do. à = 8 =

1858^r rothen do. à = 7¹/₂ =

do. weißen do. à = 6 =

im Cimer noch billiger empfiehlt in sehr guter Qualität

S. G. Burckhardt in Strehla.

Rechten Rothwein = Essig,

von reinstem Geschmack, empfiehlt die Kanne für 2 Ngr. 4 Pf. Ernst Käseberg.

(Brast-Syrup.)

Weissen Malz-Syrup

verkauft, das \mathcal{L} . für 3 Ngr., die Kanne 72 Pf. so wie auch in Krügen

Ernst Käseberg.

Alle Sorten Stroh- und Kopfhaarthüte übernimmt zum waschen, bleichen und modernisiren bei prompter und billiger Bedienung

C. A. Ulich.

Gummischuhe

verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen

C. A. Ulich.

Eine frische Sendung Leipziger Alizarin-Tinte in Flaschen zu 7¹/₂, 2 und 1¹/₂ Ngr.

Beste schwarze Canzlei-Tinte, à Flasche 5 und 2 Ngr., empfing und empfiehlt

die Buchh. v. Joh. Hoffmann.

Pappen in div. Stärken sind wieder angekommen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

die Buchh. v. Joh. Hoffmann.

Zwei starke Käufer,
sollen zu verkaufen bei dem Windmühlenbesitzer
Bar in Prausitz.

3000 Thaler

sollen auf Landgrundstücke nächste Ostern ausge-
liehen werden.

Nähere Auskunft hierüber erteilt

H. Wolff,

in Meissen, Schlossplatz Nr. 10,
2 Treppen.

Gesucht

wird per Ostern dieses Jahres ein ordnungslie-
bender Mann als Bücherbote, welcher die Tour
jenseits der Elbe zu bereisen hat. Näheres wird
erteilt in der Buchhandlung

von Joh. Hoffmann in Riesa.

Ein Lehrling wird mit oder auch ohne
Lehrgeld diese Ostern angenommen vom Weiß-
bäckermeister

Eduard Müller, jun.
in Riesa.

Zugelaufen

ist mir am 17. Febr. ein großer schwarzer Pudel.
Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung
der Futterkosten und Einrückungsgebühren in Em-
pfang nehmen bei

August Berthold in Weyda.

Militär-Verein

für Riesa und Umgegend.

Künftigen Montag, den 28. Febr.,

Hauptversammlung.

Seeling, Vorstand.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 27. Febr., ladet zum

Sauerbraten-, Bratwurst und Pfannkuchenschmaus

ergebenst ein

H. Göhe, Fleischermeister.

Einladung.

Sonntag, den 27. Februar, ladet zu **Reh-
braten, Ross-Beef, Capauner**
und **Pfannkuchen** ergebenst ein

Hugo Lubewig.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **Mstr. Herrmann, Mstr. G. Müller, u. Mstr. Donat.**

Redaction, Druck und Verlag von **E. F. Grellmann** in Riesa.

Speisezettel für die Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Hirse mit Rindfleisch.

Dienstag: Ragout.

Donnerstag: Grütze.

Marktpreise in Döbeln, vom 17. Februar 1859.

Weizen	5 $\frac{1}{2}$ 5 ngl bis 5 $\frac{1}{2}$ 20 ngl
Korn	3 " " " 3 " 5 "
Gerste	2 " 25 " " 3 " — "
Hafer	1 " 25 " " 1 " 28 "

Die R. Butter 180 — 200 Pf.

Marktpreise in Oschatz, den 16. Februar 1859.

Weizen	4 $\frac{1}{2}$ 20 ngl bis 5 $\frac{1}{2}$ 10 ngl
Korn	3 " 10 " " 4 " 5 "
Gerste	3 " — " " 3 " 5 "
Hafer	2 " — " " 2 " 5 "

Marktpreise in Meissen.

vom 19. Februar 1859.

Weizen	4 Thlr. 15 Rgr. bis 4 Thlr. 25 Rgr.
Korn	3 " 5 " " 4 " 2 "
Gerste	3 " — " " 3 " 5 "
Hafer	1 " 24 " " 2 " 12 "

Berlin, Mittwoch, 23. Februar (Producten-
börse.) Weizen loco 47—77 Thlr. G. Roggen
loco 47 Thlr. G., Februar 45 $\frac{1}{2}$, Februar-März
45 $\frac{1}{2}$, März-April 44 $\frac{1}{2}$; fester. Gerste loco 33—43
Thlr. G. Hafer loco 27—33 Thlr. G., Februar
30 $\frac{1}{2}$, Februar-März 30 $\frac{1}{2}$, März-April 30 $\frac{1}{2}$. Spiritus
loco 19 $\frac{1}{2}$ Thlr. G., Februar 20, Febr.-März 20,
März-April 20 $\frac{1}{2}$ fest. Rüböl loco 15 $\frac{1}{2}$ Thlr. G.,
Februar 14 $\frac{1}{2}$, Febr.-März 14 $\frac{1}{2}$, März-April 14 $\frac{1}{2}$ still.

Reisegelegenheiten.

Eisenbahnen.

Von Riesa nach Dresden: Morgens 7 Uhr 30 Min.;
Vormittags 10 Uhr 25 Min. (Wien), Nachm. 2 Uhr, Nach-
mittags 4 Uhr; Abends 8 Uhr 15 Min., Nachts 11 Uhr
20 Min. (Wien).

Von Riesa nach Leipzig: Morgens 5 Uhr 10 Min.
(Paris), Morgens 7 Uhr 45 Min. (Köln), Vormittags 11
Uhr 10 Min., Nachmittags 1 Uhr 35 Min., Nachmittags 3
Uhr 55 Min., (Paris); Abends 7 Uhr 30 Min. (Köln).

Von Riesa nach Berlin: Morgens 5 Uhr, Morgens
5 Uhr 45 Min., Nachmittags 4 Uhr.

Von Riesa nach Chemnitz und Hof: Morg. 8 Uhr
15 Min., Mittags 11 Uhr 45 Min., Nachmittags 4 Uhr.
10 Min., Abends 8 Uhr 45 Min.

Personenposten.

Von Riesa nach Strehla: Morgens 8 Uhr 15 Min.,
Nachmittags 4 Uhr 30 Min.

Von Strehla nach Riesa: Morgens 5 Uhr 30 Min.,
Nachmittags 1 Uhr 45 Min.